

Stadtratssitzung vom 18. Dezember 2020

Fragestunde F 23/2020

Fragestunde betreffend Kunstrasengranulat ausserhalb Fussballplätzen

Reto Kestenholz (Grüne) vom 15. Dezember 2020; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

Vergangene Woche wurden grössere Mengen Gummigranulat neben den neusten Kunstrasenfeldern bei der Stockhornarena gesichtet. Die zuständige Direktion hat Fehler bei der Schneeräumung eingestanden aber auch erwähnt, dass die kleinen Teilchen nicht giftig seien.

Fragen an den Gemeinderat:

1. Geht der Gemeinderat davon aus, dass keine Gefahr von Umweltbelastungen besteht, wenn Gummigranulat in die freie Natur und somit z.B. Gewässer gelangt resp. von Tieren aufgenommen werden könnte?
2. Was wird bei den verschiedenen Aussenplätzen – auch Standort Lachen und weitere – aktuell unternommen, um eine unkontrollierte Ausbreitung einzudämmen?
3. Welche Arten Gummigranulat liegen derzeit auf den Kunstrasen (Produkte aus alten Autoreifen oder andere)?

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Geht der Gemeinderat davon aus, dass keine Gefahr von Umweltbelastungen besteht, wenn Gummigranulat in die freie Natur und somit z.B. Gewässer gelangt resp. von Tieren aufgenommen werden könnte?

Das verwendete Gummigranulat ist inert und nicht toxisch. Es wird allerdings in der Natur auch nicht abgebaut, sondern verwittert langfristig wie andere Kunststoffe auch. Dabei bilden sich als Verwitterungsprodukt Mikropartikel, die in die Nahrungsketten gelangen können. Insofern stellt in die Natur freigesetztes Granulat indirekt eine Umweltbelastung dar, die es zu vermeiden gilt.

Zu Frage 2: Was wird bei den verschiedenen Aussenplätzen – auch Standort Lachen und weitere – aktuell unternommen, um eine unkontrollierte Ausbreitung einzudämmen?

Die Kunstrasenflächen der Stadt Thun im Lachen, Lerchenfeld und in Thun Süd werden durch Mitarbeiter von Stadtgrün fachmännisch unterhalten. Dazu gehören die Sicherstellung der Langlebigkeit der Plätze, ihrer Bespielbarkeit ebenso wie die Vermeidung von Granulataustrag. Im Fall der beiden Plätze in Thun Süd ist im Dezember 2020 ein Bedienungsfehler an dem zur Schneeräumung



eingesetzten Gerät passiert. Der Fall ist mit den beteiligten Mitarbeitern aufgearbeitet worden. Das ausgetragene Granulat konnte aufgesaugt werden.

Zu Frage 3: Welche Arten Gummigranulat liegen derzeit auf den Kunstrasen (Produkte aus alten Autoreifen oder andere)?

Das Granulat der zwei Kunstrasenplätze in Thun Süd und der bereits früher erstellten Kunstrasenplätze entspricht vollumfänglich der einschlägigen Norm EN 15330. Zum Einsatz kommt das Produkt Ecolgreen® 1712, ein SBR-ummanteltes Granulat aus rezykliertem hochwertigen Gummi. Produkte aus alten Autoreifen entsprechen nicht den gültigen Normen und wurden und werden nicht verwendet.

Thun, 16. Dezember 2020

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller